



■ Europa-Tram Kehl – Straßburg

Straßenbahnen können verbinden, sogar über Landesgrenzen hinweg. Ende April wurde die neue Tram-Verbindung zwischen dem deutschen Kehl und dem französischen Straßburg in Betrieb genommen. Eine technische und architektonische Meisterleistung stellt unter anderem die neue Rheinbrücke mit ihren zwei Bögen dar



Liebe Leser,
Sie haben
Freunde,
die sich
ebenso
für die
Straßen-

bahn mit all ihren Facetten begeistern wie Sie? Dann empfehlen Sie uns doch weiter! Ich freue mich über jeden neuen Leser

Ende gut ...?

Personalmangel ade

Akuter Personalmangel hatte der Essener Verkehrs-AG schwer zu schaffen gemacht: Im Vorjahr war eine Personallücke entstanden, weil Dutzende Fahrer ausgeschieden oder zu einem anderen Betrieb gewechselt waren, ohne dass Ersatz da war oder beschafft werden konnte. Als Konsequenz daraus musste der Straßenbahnbetrieb auf den Linien 103 und 107 zeitweise stark eingeschränkt werden. Seit dem 24. April ist nun wieder alles im Lot: Ein aktueller Personalengpass bei den über 820 Fahrern besteht laut EVAG nicht mehr. Die Einschränkungen für die betroffenen Tram-Linien 103 und 107 konnten aufgehoben werden. Wie hat man das geschafft? Statt wie üblich nur Zwei-Jahres-Arbeitsverträge anzubieten, gibt es unbefristete Arbeit – und das führte zur Einstellung von 36 neuen Fahrern, die jetzt ihre Fahrprüfungen abgeschlossen haben, bis Anfang Juni kommen weitere acht Fahrer hinzu. Und weitere Einstellungen stehen bevor, um Engpässen vorzubeugen ...

Weitere Themen der kommenden Ausgabe

■ Mähren: Tatra-Paradiese

Im östlichen Teil Tschechiens sind die Straßenbahnbetriebe von Brno (Brünn), Olomouc (Olmütz) und Ostrava (Ostrau) immer eine Reise wert. Vor allem die Freunde der älteren einheimischen Produkte von CKD-Tatra kommen dort auf ihre Kosten, wengleich auch neue Niederflur-Fahrzeuge von Pragoimex und Skoda bereits zu beobachten sind.



■ Stuttgart: Die Gartenschauwagen

1939 wurde in Stuttgart die dritte deutsche Reichsgartenschau durchgeführt. Für diese bedeutende Veranstaltung mit hohem Verkehrsaufkommen beschafften die Stuttgarter Straßenbahnen 24 neue Triebwagen mit den Nummern 701–714, die sehr bald sowohl bei den SSB-Mitarbeitern als auch bei den Fahrgästen den Spitznamen „Gartenschauwagen“ erhielten.

■ Würzburg: Düwag-Comeback

Im April kehrten mehrere Düwag-Achtachser in den Plandienst zurück, weil Werkstattmitarbeiter bei Routinekontrollen an tragenden Teilen mehrerer Niederflurwagen der Bauart GT-N Haarrisse entdeckt haben. Dies führte zu Abstellung oder zumindest Betriebseinschränkungen, was den letzten sechs betriebsfähigen GT 8 zu einem unerwarteten Comeback verhalf – und möglicherweise werden weitere, derzeit abgestellte Wagen reaktiviert.



Plus Geschenk
Ihrer Wahl:
z.B. diese
hochwertige
Isolierflasche

